

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
0.	Einleitung	1
1.	Erste Schaffensphase (1912 - 1922/23)	2
1.1.	"Vatermord"	2
1.1.1.	Die Ansprüche der väterlichen Autorität an den Sohn: pragmatische Anpassung und Behauptung der Familienehre	4
1.1.2.	Die Autonomieansprüche des Sohnes: Selbstentfaltung und Anerkennung	8
1.1.3.	Vom Interessen- zum Rechtskonflikt: Wille gegen Wille	9
1.1.4.	Vater-Sohn-Konflikt?	15
1.1.5.	Sozial- und Kleinbürgerkritik?	18
1.1.6.	Der Vitalismus der Protagonisten	20
1.1.7.	Der Inhalt der psychologischen Darstellungsweise: Problematisierung zweier antagonistischer Werte	26
1.1.8.	Dramaturgie und Dialoggestaltung	32
1.1.9.	Bronnens Jugenddarstellung. Parallelen zu Friedrich Nietzsche und zur "Jugendbewegung"	37
1.1.10.	Expressionismuskritik	43
1.2.	Zusammenfassung: Das ordnende Sub- jekt im transzendenten Dasein	50
2.	Zweite Schaffensphase (1922/23 - 1933) Subjektives Ziel: Etablierung einer ab- strakten Ordnung in der Gesellschaft	52
2.1.	"Anarchie in Sillian"	52
2.1.1.	Der prinzipielle Gegensatz in Carrels 'Ordnungsprogramm'. Psychologischer Pflichtenkonflikt als Mittel der Darstellung	52

	Seite	
2.1.2.	Exkurs über den klassischen Konflikt von "Pflicht und Neigung"	59
2.1.3.	Analogien zu den "Männerphantasien"	67
2.1.4.	Parallelen zu faschistischen Ideologien	70
	Exkurs: "Rheinische Rebellen"	75
2.1.5.	Die Widersacher Vergan und Grand	80
	Exkurs: "Katalaunische Schlacht"	84
2.1.6.	Fortschritt in der zweiten Schaffensphase	88
2.1.7.	Dramaturgie und Dialoggestaltung	90
	Exkurs: Über die Verwendung des Bildbereichs der Technik in anderen Werken Bronnens	92
2.1.8.	Parallelen und Differenzen zur "Neuen Sachlichkeit" und zur literarischen Moderne der 20er Jahre	96
	Exkurs: "Reparationen"	101
	Exkurs: "Ostpolzug"	105
3.	Dritte Schaffensperiode (1933 - 1959) Gesellschaftliche Ordnung unter relativierenden ethischen Gesichtspunkten	112
3.1.	'N'	113
3.1.1.	Relativierung der politischen Macht am Maßstab absoluter Herrschaft	113
3.1.2.	Parallelen und Differenzen zu faschistischen Dramen der Zeit	117
3.1.3.	Dialoggestaltung und Dramaturgie	124
3.2.	Bronnens Annäherung an den Faschismus in seiner Publizistik	126

	Seite
Exkurs: Romane und Hörspiele im Zusammen- hang mit Bronnens Nähe zum Faschismus	144
1. Romane	144
1.1. 'O.S.'	144
1.2. "Roßbach"	149
2. Hörspiele	152
2.1. Bearbeitung von "Michael Kohlhaas"	152
2.2. "Sonnenberg"	153
2.2.1. Handlungsverlauf	153
2.2.2. Vergleich mit Dramen der zweiten Schaffensphase	155
2.3. Formalästhetische Innovationen	156
3.3. "Gloriana"	157
3.3.1. Geistig-ideelle Macht im Verhältnis zur real-politischen Gewalt	157
3.3.2. Parallelen und Differenzen zur litera- rischen 'Inneren Emigration'	164
3.3.3. Dialoggestaltung und Dramaturgie	170
3.4. Bronnens Weg vom 'Profaschisten' zum Antifaschisten	175
3.5. Bronnens antifaschistische Position	186
3.5.1. "Die Kette Kolin"	186
3.5.2. Bronnens Antifaschismus: Identität von menschlicher Ordnung und moralischem Ideal	193
3.5.3. Die antifaschistische Position im Vergleich (R. Schneider, M. Frisch)	198

	Seite	
3.5.4.	Dialoggestaltung und Dramaturgie	200
3.5.5.	Bronnens 'Letzter Standpunkt'	204
	Exkurs: Bronnens letzte Werke	208
	1. "Die jüngste Nacht"	209
	2. "Aisopos. Sieben Berichte aus Hellas"	215
4.	Zusammenfassung	217
5.	Literaturverzeichnis	222